

## Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024



**Hochschule:** Uni Magdeburg  
**Fach:** Informatik  
**Fachbereich:** Fakultät für Informatik  
**Angeschrieben:** 402  
**Fallzahl:** 78

Indikator	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert für alle Hochschulen
Allgemeine Studiensituation	4,1 ★★★★★☆	78	4,1 ★★★★★☆
Studienorganisation	4,3 ★★★★★☆	78	4,3 ★★★★★☆
Betreuung durch Lehrende	4,1 ★★★★★☆	73	4,0 ★★★★★☆
Unterstützung im Studium	4,0 ★★★★★☆	77	4,0 ★★★★★☆
Prüfungsorganisation	3,7 ★★★★★☆	77	3,9 ★★★★★☆
Bibliotheksausstattung	4,4 ★★★★★☆	64	4,3 ★★★★★☆
Räume	4,2 ★★★★★☆	77	4,1 ★★★★★☆
IT-Ausstattung	3,9 ★★★★★☆	75	4,1 ★★★★★☆
Digitale Lehrelemente	3,9 ★★★★★☆	73	4,0 ★★★★★☆
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	3,6 ★★★★★☆	69	3,8 ★★★★★☆
Unterstützung für Auslandsaufenthalte	3,9 ★★★★★☆	37	4,0 ★★★★★☆
Lehrangebot	4,1 ★★★★★☆	78	4,1 ★★★★★☆
Praxisorientierung der Lehre	3,6 ★★★★★☆	69	3,6 ★★★★★☆
Angebote zur Berufsorientierung	3,9 ★★★★★☆	65	3,8 ★★★★★☆

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Studienorganisation	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Überschneidungsfreiheit von Pflichtveranstaltungen	4,1★	4,2★	76	0,0%	5,3%	22,4%	31,6%	40,8%
Zugang zu Lehrveranstaltungen (z.B. Länge der Wartezeiten, falls vorhanden)	4,5★	4,5★	75	0,0%	1,3%	5,3%	38,7%	54,7%
Angemessene Teilnehmer*innenzahlen in den Lehrveranstaltungen, entsprechend dem Veranstaltungstyp	4,4★	4,3★	78	0,0%	0,0%	7,7%	44,9%	47,4%

Betreuung durch Lehrende	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Erreichbarkeit von Lehrenden und Unterstützung bei Fragen und Problemen	4,3★	4,2★	69	0,0%	2,9%	15,9%	33,3%	47,8%
Besprechung von Studienaufgaben (Übungszettel, Hausarbeiten, Präsentationen, Referate, Testate etc.)	4,3★	4,1★	72	0,0%	1,4%	9,7%	41,7%	47,2%
Kritikfähigkeit/Bereitschaft der Lehrenden auf Verbesserungsvorschläge und Fragen zur Lehre einzugehen	3,9★	3,9★	66	1,5%	6,1%	19,7%	42,4%	30,3%
Didaktische Fähigkeiten der Dozierenden	3,7★	3,7★	70	1,4%	2,9%	30,0%	57,1%	8,6%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Unterstützung im Studium	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Hilfe bei der Vernetzung der Studierenden untereinander	4,0★	3,7★	75	2,7%	6,7%	20,0%	25,3%	45,3%
Studienbegleitende Unterstützungsangebote bei fachlichen Fragen (z.B. Tutorien/zusätzliche Kurse zu Lehrveranstaltungen und zur Prüfungsvorbereitung)	3,7★	4,2★	69	2,9%	10,1%	29,0%	31,9%	26,1%
Information zu organisatorischen Fragen meines Studiengangs (z.B. Prüfungsanmeldung, Reservierung von Kursen, Beratungsangebote zum Studienaufbau, Mentoring-Programm)	4,0★	4,1★	72	0,0%	6,9%	20,8%	41,7%	30,6%
Qualität, Zugänglichkeit und Vollständigkeit von Materialien für Lehrveranstaltungen und Prüfungen (z.B. Skripte, Übungsblätter, Erklärvideos etc.)	4,2★	4,2★	76	1,3%	2,6%	14,5%	42,1%	39,5%

Prüfungsorganisation	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen	4,0★	4,1★	71	1,4%	4,2%	22,5%	39,4%	32,4%
Zeitliche Verteilung der Prüfungstermine	3,0★	3,6★	76	11,8%	19,7%	34,2%	26,3%	7,9%
Transparenz des Prüfungssystems	3,9★	4,1★	72	0,0%	2,8%	25,0%	51,4%	20,8%
Vorbereitung in den Lehrveranstaltungen auf die Prüfungsanforderungen	3,9★	3,9★	77	0,0%	3,9%	23,4%	48,1%	24,7%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Bibliotheksausstattung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Aktualität des Literaturbestandes	4,4★	4,4★	42	0,0%	0,0%	16,7%	31,0%	52,4%
Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Literatur	4,5★	4,5★	53	0,0%	0,0%	5,7%	34,0%	60,4%
Zugang zu elektronischen Zeitschriften/Büchern	4,5★	4,5★	54	0,0%	1,9%	1,9%	37,0%	59,3%
Service und Beratung	4,4★	4,3★	39	2,6%	2,6%	2,6%	38,5%	53,8%
Verfügbarkeit und Ausstattung von studentischen Arbeitsplätzen in der Bibliothek	4,2★	4,0★	51	0,0%	9,8%	11,8%	27,5%	51,0%

Räume	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Zustand	4,2★	4,0★	74	0,0%	0,0%	16,2%	47,3%	36,5%
Technische Ausstattung/ Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	4,1★	4,0★	77	0,0%	3,9%	19,5%	39,0%	37,7%
Akustik und Lichtverhältnisse	4,2★	4,2★	76	0,0%	0,0%	17,1%	42,1%	40,8%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

IT-Ausstattung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Ausstattung und Verfügbarkeit von Computerarbeitsplätzen bzw. Arbeitsplätzen zum mobilen Arbeiten mit eigenen Endgeräten (inkl. Steckdose)	4,1★	4,1★	65	1,5%	3,1%	23,1%	32,3%	40,0%
Qualität der WLAN-Abdeckung auf dem Hochschulgelände	4,2★	4,2★	73	0,0%	4,1%	16,4%	35,6%	43,8%
Verfügbarkeit fachspezifischer Software (inkl. Campuslizenzen) bzw. fachspezifischer Datenbanken	3,8★	4,3★	62	0,0%	14,5%	19,4%	35,5%	30,6%
Nutzungsfreundlichkeit und Funktionsumfang der Lernplattform(en)	3,9★	4,0★	72	0,0%	8,3%	22,2%	37,5%	31,9%
Nutzungsfreundlichkeit und Funktionsumfang von verfügbarer Software für digitale Lehre (z.B. Videokonferenztools, Tools zum kollaborativen Arbeiten, Wikis, Blackboards etc.)	3,9★	4,1★	64	0,0%	4,7%	21,9%	48,4%	25,0%
Unterstützungsangebote der Hochschule bei IT-Bedarfen (z.B. Technischer Support durch IT-Ansprechpartner*innen, Tutorials, Bereitstellung von Leihgeräten/Hardware etc.)	3,8★	4,2★	38	7,9%	5,3%	21,1%	34,2%	31,6%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Digitale Lehrelemente	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Abstimmung digitaler Lehrelemente im Hinblick auf Lerninhalte und Lehrveranstaltungstypen	4,1★	4,1★	67	0,0%	3,0%	14,9%	53,7%	28,4%
Qualitative Aufbereitung digitaler Lehrelemente (insbesondere von digital bereitgestellten Selbstlernmaterialien)	3,9★	4,0★	72	0,0%	2,8%	29,2%	45,8%	22,2%
Unterstützung des Lernens durch den Einsatz digitaler Lehrelemente	3,9★	3,9★	73	1,4%	1,4%	32,9%	37,0%	27,4%
Flexibilisierung des Studiums durch den Einsatz digitaler Lehrelemente	4,0★	3,9★	72	0,0%	5,6%	26,4%	34,7%	33,3%
Didaktische Fähigkeiten von Lehrenden im Umgang mit digitalen Lehrelementen	3,9★	3,9★	70	1,4%	7,1%	18,6%	41,4%	31,4%

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Einübung von wissenschaftlichem Denken allgemein	3,6★	3,9★	69	2,9%	7,2%	31,9%	39,1%	18,8%
Anregung zur eigenen kritischen Reflexion von Sachverhalten	3,7★	3,8★	67	3,0%	11,9%	20,9%	44,8%	19,4%
Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	3,6★	3,8★	67	0,0%	19,4%	22,4%	34,3%	23,9%

Unterstützung von Auslandsaufenthalten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Unterstützung/Beratung bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums	4,2★	4,1★	26	0,0%	7,7%	15,4%	30,8%	46,2%
Information über Auslandsaufenthalte	4,0★	4,1★	35	0,0%	2,9%	31,4%	31,4%	34,3%
Attraktivität der Studienangebote an den vermittelten ausländischen Hochschulen	3,9★	4,0★	28	0,0%	10,7%	25,0%	28,6%	35,7%
Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland	3,8★	3,7★	17	0,0%	5,9%	35,3%	29,4%	29,4%
Finanzielle Unterstützung von Auslandsaufenthalten	3,9★	3,9★	20	0,0%	5,0%	35,0%	25,0%	35,0%
Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen	4,2★	4,0★	20	0,0%	10,0%	15,0%	25,0%	50,0%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Lehrangebot	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium (Freiheiten bei der Veranstaltungswahl, Themen Wiss. Arbeiten)	4,2★	3,9★	77	0,0%	3,9%	14,3%	35,1%	46,8%
Inhaltliche Abstimmung von Veranstaltungsteilen innerhalb von Modulen (z.B. Vorlesung+Übung)	4,0★	4,1★	77	0,0%	6,5%	14,3%	50,6%	28,6%
Inhaltliche Breite des Lehrangebots	4,2★	4,2★	76	0,0%	0,0%	13,2%	50,0%	36,8%
Inhaltliche Bezüge innerhalb des Lehrangebots (insbesondere zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen)	4,0★	4,0★	78	0,0%	1,3%	23,1%	48,7%	26,9%

Praxisorientierung der Lehre	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Berufsfeld- und Praxisrelevanz der erwerbbaeren Kompetenzen	3,6★	3,6★	62	0,0%	11,3%	35,5%	37,1%	16,1%
Zahl der Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug	3,4★	3,3★	68	2,9%	16,2%	33,8%	30,9%	16,2%
Qualität der Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug	3,9★	3,9★	61	1,6%	4,9%	16,4%	54,1%	23,0%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024  
Uni Magdeburg, Informatik

Angebote zur Berufsorientierung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Hilfen für den Übergang in den Beruf (Career Services, Gründungszentren etc.)	3,8★	3,9★	36	5,6%	8,3%	25,0%	25,0%	36,1%
Initiativen zur Förderung des Berufseinstiegs (z.B. Stellenbörsen, Recruiting-Messen, Möglichkeiten zur Vernetzung mit Arbeitgebern, Vermittlung von Stellen als Studentische bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft)	4,2★	4,0★	61	1,6%	0,0%	14,8%	42,6%	41,0%
Informationsveranstaltungen über Berufsfelder	3,6★	3,7★	50	4,0%	18,0%	18,0%	34,0%	26,0%
Unterstützung bei der Durchführung eines Berufspraktikums bzw. von Praxisphasen	3,8★	3,5★	34	0,0%	14,7%	23,5%	32,4%	29,4%



#### Anmerkungen der Studierenden zum Lehrangebot oder zur Studierbarkeit:

Dadurch dass die Fakultät für Informatik der OvGU eine relativ kleine Fakultät im Gegensatz bei anderen Unis ist - ist das Lehrangebot halt auch nicht so spezifisch im Bachelor als an anderen Unis - dafür wird sehr viel aber abgedeckt in einzelnen Modulen. Heißt es wir meist ein Grundüberblick verschafft und man vertieft sich dann meist im Master oder im Selbststudium. Das gute ist auch dadurch dass es eine kleinere Fakultät ist - ist man viel familiärer hier kann man mit Profs. wirklich reden und wird nicht an WiMis weitergeschickt.

Der Umfang der Mathe-Pflichtveranstaltungen ist mit 22 CP zu hoch und der Inhalt hat größtenteils nichts mit Informatik zu tun. Wozu müssen Informatiker Integrale per Hand berechnen können? Das ist unsinnige Beschäftigungstherapie und in der Zeit hätte man sich relevanten Inhalten widmen können, z. B. aus der VL Wissenschaftliches Rechnen, die ja jetzt leider wegfällt. Allgemein ist der Umfang der Pflicht-CP in den Bachelor-Studiengängen zu hoch. Die ersten vier Fachsemester bestehen zum allergrößten Teil aus Pflichtveranstaltungen. Es gibt ein großes WPF-Angebot an der Fakultät, das jedoch gar nicht in Anspruch genommen werden kann.

Die angegebene Regelstudienzeit ist für den Aufwand der zu belegenden Veranstaltungen nicht realistisch. Die Informatik Module sind fakultätsübergreifend gestaltet und viele Ingenieurmodule lassen sich interdisziplinär belegen

Die Lehrenden gehen überwiegend auf Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu ihren Veranstaltungen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch ein.

Es gibt 2 Module, die deutlich schlechter in dieser Kategorie abschneiden, als die anderen.

Es gibt ein paar Fächer oder Themenrichtungen, die ich mir wünschen würde und so explizit nicht existieren. Aber die Breite und auch Tiefe ist in vielen Bereichen ausgiebig vorhanden.

Ich möchte in meinem eigenen Tempo lernen. Mir gefällt es nicht, dass wir gezwungen sind, Fragen zu bearbeiten, von denen wir nicht wissen, wie wir sie lösen sollen, die wir aber zu 70 % richtig lösen müssen, wenn ich nichts weiß, weil ich die Frage votieren muss und sie vor der Klasse präsentieren muss. Ich lerne, nicht lehre. Ich weiß noch nichts und die Voraussetzungen für die Klausurzulassung sind lächerlich. Wir sind alle Erwachsene. Wer nicht die Verantwortung trägt, seine eigene Arbeit zu erledigen, und dazu gedrängt werden muss, sollte wieder in die Schule für kleine Kinder gehen. Diese Klausurzulassungsvoraussetzungen sind belastend.

Lehrangebot bleibt leider sehr technisch, auch wenn man Visualistik im Namen hat.

Modulkatalog teilweise veraltet

Sehr viel freie Wahl durch viel Wahlpflichtmodulen im Regelstudienplan

Vorlesungen sollten besser auf die Übung zugeschnitten sein

Wahlpflichtfächer überschneiden sich des öfteren in ihren Terminen, somit ist eine völlig freie Wahl der WPF nicht möglich.

Wie auch immer das Isf die Module plant, ist kompletter Schrott. Ich kann gar nicht nach dem Regelstudienplan studieren, weil die Module zeitgleich stattfinden. Natürlich muss man bei einem interdisziplinären Studiengang davon ausgehen, dass sich die unterschiedlichen Fakultäten über gar nichts absprechen! Aber auch die Module der Informatik Fakultät sind wirklich jedes Semester zeitgleich! Jedes Semester ist es einfach nur purer Stress alles unter einen Hut zu bekommen und die ganzen E-Mails, die man schreiben muss, ist schrecklich. Am Ende können die Professoren dann auch nichts ändern, dass die einzige zeitlich passende Übungsgruppe voll ist. Und sie müssen sich echt nicht wundern, dass Niemand zu den Vorlesungen kommt, wenn 3 bis 5 per Regelstudienplan verlangte Module im gleichen Zeitslot sind. Da kann man halt nur zu einer Vorlesung gehen oder mehrere Module dann erst in einem Jahr belegen. Zwei Ausreißerfächer dieses Semester sind leider sehr schlecht aufgefallen aktuell. Ansonsten würde die Bewertung hier deutlich besser aussehen.

#### Anmerkungen der Studierenden zu Lehrenden, zur Unterstützung im Studium oder zu Prüfungen:

- Wiederholungsklausuren nicht im selben Semester bzw. Prüfungszeitraum für alle Veranstaltungen (nur ausnahmsweise ab und zu) - Klausuren für Pflichtveranstaltungen in unmittelbarer zeitlicher Abfolge  
Die Lehrenden bereiten einen gut auf Prüfungen vor - hier wird nicht versucht Leute auszuschieben wie in anderen Fakultäten. Darüber hinaus ist das Scheinsystem was es an der FIN gibt ein gutes Konzept.

Scheinkonzept: Das Studium ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt also z.B. ein Block ist Mathe 3, Theoretische Informatik 1 und 2 - davon müssen mind. 10 CP auf Note verrichtet werden - heißt man kann M3 und TheoInf1 nehmen auf Note und nimmt TheoInf2 auf Schein. Vorteil daran Schein ist halt man muss bloß bestehen und bekommt keine Note und man darf so oft durchfallen wie bis das System zusammenbricht. Dazu noch sind die Lehrenden sehr zuvorkommend wenn Prüfungen auf einen gleichen Tag liegen und die Schnittmenge dieser 2 Module groß ist diese irgendwie umher zu tauschen. Das Problem aber ist ganz klar dass die FIN mit als letztes ihre Prüfungstermine bekommt- bestimmen darf an der OvGU, was die größte Frechheit ist. Gerade dadurch passiert es nicht all zu wenig dass man 3 Pflichtprüfungen in einer Woche hat.

Es wäre gut wenn die Deadline zur Prüfungsanmeldung weiter nach hinten verschoben werden könnte Ich würde es mir wünschen, wenn in manchen Fächern die Kommunikation nicht nur in der Vorlesung passieren würde, sondern auch beispielsweise über Moodle, Mattermost oder ähnliches. Da ich autodidaktisch arbeite bin ich selten in Vorlesungen und bekomme somit manchmal weniger Organisatorisches mit, was nicht auf den Folien steht.

Pflichtfächer, die für jeden der Fakultät zu belegen sind sollten jedes Semester Prüfungen anbieten (Gegenbeispiel: Mathe 1,2,3 für Informatiker). Wenn man die Prüfungszulassung nicht schafft muss man ein ganzes Jahr warten bei vielen Pflichtfächern.

Sowohl Lehre als auch zur Verfügung gestellte Materialien sind sehr fachabhängig. Einige Fächer stellen Foliensätze, Erklärvideos (aus Coronazeiten) und Zusatzmaterial zur Verfügung, andere stellen ihren Foliensatz nicht (oder erst lange nach der Veranstaltung) zur Verfügung. Prüfungstermine sind, sofern man nicht 100% die Fächerkombination aus dem Regelstudienplan in dem Semester schreibt teils sehr ungünstig gelegen, beispielsweise mit zeitlicher Überschneidungen zwischen zwei Prüfungen oder vier Prüfungen an vier aufeinanderfolgenden Tagen. Zusätzlich dazu wird seit diesem Semester eine neue Prüfungsanmeldungsfrist gesetzt, die sehr viel ungünstiger liegt als die bisherige.

Teilweise viele Überschneidungen bei den Prüfungen, besonders wenn man Prüfungen anderer Fakultäten schreiben möchte bezüglich der Nebenfachwahl.

Übungsfragen sollten prüfungsrelevanter sein, alle Module sollten klare Prüfungsunterlagen aus der Vergangenheit zum besseren Üben enthalten und auch eine spezielle Übung zur Diskussion der Probeklausur enthalten

Unterstützung im Studium wird zu großen Teilen ehrenamtlich durch Studierende organisiert. Viel direkter Kontakt mit Dozierenden und Professorinnen möglich

Anmerkungen zur Ausstattung:

- keine ausreichende Anzahl von Arbeitsplätzen in der Fakultät vorhanden, Studenten müssen im kalten Treppenhaus arbeiten - Braucht jeder Master-Student ein Büro? Können diese Räume nicht lieber als Arbeitsräume genutzt werden?

Der Hörsaal 6 zum Beispiel ist ziemlich stickig.

Die angezeigten Farben der Beamer sind häufig falsch und machen manche Grafiken schlecht lesbar/erkennbar.

Durch Bauarbeiten in der Bibliothek sind zur Zeit nur wenig Plätze in der bib verfügbar

Es konnten noch ein paar mehr Gruppenarbeitsräume zur Verfügung gestellt werden

Onlineseitig ist es halt manchmal so dass man Bücher nur teils als pdf bekommt oder man bestimmte Apps sich downloaden muss und dann auch nur für 2 Wochen diese pdf benutzen kann... dumm einfach nur dumm.

Anmerkungen zur digitalen Lehre:

- keine ausreichende Anzahl von PC-Arbeitsplätzen in der Fakultät - wildes Potpourri an digitalen Tools, jeder kocht sein eigenes Süppchen und für jedes Modul muss man sich anders anmelden, für Übungen votieren, sich die Unterlagen besorgen etc.

Am Anfang ist es schwer durchzublicken mit dem Isf, dem elearning, anderen Websites

Dort, wo digitale Lernmöglichkeiten - neben dem Bereitstellen der Übungsblätter - gestellt werden, ist es eigentlich immer sehr gut.

Kein einheitliches System, viele Veranstaltungen haben völlig unterschiedliche Onlineplattformen.

Mehr Campuslizenzen wären top - was andere Unis für ihre Studierende zu bieten haben ist so viel besser - gerade Microsoft Produkte + Adobe Cloud wäre so ein Segen für Studierende.

Meine Bewertung zur Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen bezieht sich konkret auf die Fakultät für Informatik, da ich für individuelles Arbeiten fast ausschließlich deren Räumlichkeiten nutze. Ob (und wenn ja, welche) Digitale Lernelemente verfügbar sind hängt sehr stark von den Dozenten ab.

Model Platform nicht über die App erreichbar

Wenige Steckdosen in den Übungsräumen und Hörsaal